moneyland.ch

Medienmitteilung

moneyland.ch zu den Konditionen von Schweizer Säule-3a-Sparkonten

Dritte Säule: Zinsen schmelzen dahin

moneyland.ch hat die Zinssätze und Kosten der Säule-3a-Konten von 96 Banken und Versicherungen analysiert. Die Zins- und Kostenunterschiede in der privaten Altersvorsorge sind beträchtlich. Im Verlauf der Jahre kann dieser Zinsunterschied Zehntausende von Franken ausmachen.

Zürich, 8. Juni 2015 – Schlechte Zeiten für Schweizer Sparerinnen und Sparer: Das Zinsniveau sinkt und sinkt. Das gilt auch für die freiwilligen Vorsorgekonten der Säule 3a. Der durchschnittliche Zinssatz von Schweizer 3a-Konten beträgt momentan nur noch 0.74% pro Jahr.[1] Das ist nur geringfügig mehr als der durchschnittliche Zinssatz der Freizügigkeitskonten (0.35%) und Sparkonten für Erwachsene (0.14%).

Trotz Niedrigzinsumfeld lohnt sich ein Vergleich. Grund: die Zinssätze der einzelnen Banken weichen deutlich voneinander ab. «Die besten Zinssätze liegen 1.25 Prozentpunkte über den tiefsten Angeboten», so Benjamin Manz, Geschäftsführer von moneyland.ch.

Kleine Banken zuoberst auf dem Podest

Den besten Zinssatz bietet zurzeit die Caisse d'Epargne Riviera mit einem jährlichen Zinssatz von 1.25%, gefolgt von der Cornèr Bank, der BancaStato und der Bezirks-Sparkasse Dielsdorf mit einem Zinssatz von je 1.125%. Auf dem dritten Rang liegt die WIR Bank mit einem Zinssatz von 1.05%.

Gerade einmal 0.5% Zins pro Jahr erhalten Schweizer Sparerinnen und Sparer bei der UBS und der Zürcher Kantonalbank. Doch es geht noch tiefer: «Am wenigsten Zins offeriert zurzeit Cash Zweiplus – nämlich mit einem Zinssatz von 0% gar keinen», so Moneyland-Analyst Loreno Schaufelberger.

Tausende von Franken mit dem richtigen Vorsorgekonto sparen

Auch bei allgemein tiefen Zinssätzen können die Anbieter-Unterschiede über die Jahre einen grossen Unterschied machen. Ein Beispiel: Wer schon 15'000 Franken auf dem 3a-Konto deponiert hat und jährlich weitere 4'000 Franken auf sein Vorsorgekonto einzahlt, hat nach fünf Jahren einen Kontostand von rund 36'468 Franken mit dem besten Zinssatz. Mit dem tiefsten Zinssatz von 0% sind es 35'000 Franken, also deutlich mehr als tausend Franken weniger.[2]

Noch deutlicher zeigt sich das Sparpotenzial bei einer Person mit einem Startkapital von 15'000 Franken, die ab dem 30. bis zum 65. Lebensjahr jedes Jahr 4'000 Franken in die Säule 3a einzahlt. Unter der Annahme einer konstanten Zinsdifferenz beträgt der Zinsunterschied mehr als 42'000 Franken.

Gesamtschweizerisch gerechnet ergibt sich sogar ein geschätztes zusätzliches Sparpotenzial von rund 352 Millionen Franken pro Jahr, wenn alle 1.77 Millionen 3a-Konto-Inhaberinnen und Inhaber

[1] 96 verglichene Banken und Versicherungen. Arithmetisches Mittel: 0.736% pro Jahr, Median: 0.75% pro Jahr.
[2] Berechnungsgrundlage: konstanter Zinssatz mit nachschüssiger Verzinsung und Berücksichtigung der Zinseszinsen. Die konstante Einzahlung des zusätzlichen Betrags pro Jahr erfolgt jeweils Ende Jahr.

zum Anbieter mit dem besten Zinssatz wechseln würden.[3]

Steuern sparen mit der dritten Säule

In Ergänzung zu den Zinsgewinnen ermöglicht es ein Säule-3a-Sparkonto, jedes Jahr Steuern zu sparen. Die Steuerersparnis hängt vom steuerbaren Einkommen ab und kann bis zu 30 Prozent des einbezahlten Betrags ausmachen. Um schlussendlich auch bei der Auszahlung Steuern zu sparen, ist es ratsam, den Vorsorgebetrag auf mehrere Säule-3a-Konten aufzuteilen. So können die 3a-Beträge gestaffelt über mehrere Jahre hinweg bezogen werden.

Achtung vor Kosten bei 3a-Konten

Die Zinssätze der 3a-Konten können sich grundsätzlich jederzeit ändern. Ein Wechsel zu einer Bank oder Versicherung mit einem besseren Zinssatz ist aber ohne Komplikationen zu bewerkstelligen. Zu beachten sind allerdings die Kündigungsfristen und möglichen Wechselkosten bei einigen Anbietern.

Während die Eröffnung und Kontoführung bei allen Banken und Versicherungen gratis sind, verlangen einige Anbieter für die Auflösung des 3a-Kontos Gebühren. So gibt es Banken, welche für die Überweisung an einen anderen Vorsorgeanbieter Gebühren von bis zu 100 Franken verlangen.

Kostenpflichtig kann auch die Nutzung der 3a-Gelder für den Erwerb von Wohneigentum sein. Alle Kosten und Kündigungsfristen sind in den Kostenaufschlüsselungen des 3a-Vergleichs auf moneyland.ch transparent einzusehen.

Kontakt für weitere Informationen:

Benjamin Manz
Geschäftsführer moneyland.ch
Schaffhauserstrasse 120c
CH-8057 Zürich, Schweiz
Telefon: +41 44 576 8888
E-Mail: media@moneyland.ch

Loreno Schaufelberger
Analyst
Schaffhauserstrasse 120c
CH-8057 Zürich, Schweiz
Telefon: +41 44 576 8888
E-Mail: media@moneyland.ch

Anhang

Weiterführende Informationen
Den vollständigen interaktiven 3a-Vergleich mit allen Zinssätzen, Kündigungsfristen, Kostenaufschlüsselungen und weiteren Informationen finden Sie unter dem folgenden Link:
http://www.moneyland.ch/de/saeule-3a-vergleich

Über moneyland.ch
moneyland.ch ist der qualitativ führende und kostenlose Schweizer Online-Vergleichsdienst für Banken und Versicherungen. Auf moneyland.ch finden sich umfassende Kosten- und Leistungsvergleiche in den Bereichen Krankenkassen, Spitalzusatz-, Krankenkassenzusatz-, Rechtsschutz-, Lebens-, Tier- und Reiseversicherungen, Kreditkarten, Hypotheken, Kredite, Trading, Private Banking, Bankpakete, Kassenobligationen, Privat-, Firmen-, Spar-, Säule-3a- und Freizügigkeitskonten. Die vollständigen interaktiven Banken- und Versicherungsvergleiche mit allen Zinssätzen, Bewertungen, Kosten, Konditionen, Kündigungsfristen und weiteren Informationen finden sich auf http://www.moneyland.ch

[3] Angaben des Bundesamt für Sozialversicherungen BSV (2012), Zinssätze und Schätzungen von moneyland.ch. Anzahl 3a-Konten: 1'770'533; totales Guthaben: CHF 46'924 Millionen; maximales Sparpotenzial für 1 Jahr für durchschnittliches Guthaben von CHF 26'500: CHF 331.25; durchschnittliches jährliches Sparpotenzial (Schätzung anhand Median): CHF 198.75.

Methodik
Stichdatum für die Zinssatz-Erhebung: Juni 2015. Anzahl analysierter Finanzanbieter: 96. Voraussetzungen der Berechnungen: konstanter Zinssatz mit nachschüssiger Verzinsung und Berücksichtigung der Zinseszinsen. Die konstante Einzahlung des zusätzlichen Betrags pro Jahr erfolgt jeweils Ende Jahr.

Über moneyguru.ch
Der Moneyguru ist der unabhängige Finanz-Assistent von moneyland.ch. Nutzer können dem Moneyguru alle möglichen Finanzfragen stellen - per E-Mail oder sogar per SMS. Dank dem Service von Moneyguru müssen Nutzer nicht mehr selbst vergleichen – das macht der Moneyguru dank der Technologie von moneyland.ch für die Nutzer. Weitere Informationen sind auf http://www.moneyguru.ch abrufbar.